



## **PROGRAMMÜBERSICHT FÜR DIE KALENDERWOCHE 36 VOM 06.09. – 12.09.2021**

Ansprechpartner:  
WDR Kommunikation  
Telefon 0221 – 220 7200  
[\*\*Kommunikation@wdr.de\*\*](mailto:Kommunikation@wdr.de)

Das ARD Radiofestival auf WDR 3 und erstmal komplett in der  
ARD Audiothek

Weitere Informationen unter:  
[\*\*www.ardradiofestival.de\*\*](http://www.ardradiofestival.de)

und in der Presselounge:  
[\*\*https://presse.wdr.de/plounge/index.html\*\*](https://presse.wdr.de/plounge/index.html)

Fotos finden Sie unter:  
[\*\*www.ard-foto.de\*\*](http://www.ard-foto.de)



## Montag, 6. September 2021, 20.04 Uhr

### ARD Radiofestival 2021, das Konzert.

#### Musikfest Bremen – Festliche Eröffnung

„Die Große Nachtmusik“ – unter dieser Überschrift steht traditionell der Eröffnungsabend des Bremer Musikfests. Im Konzerthaus „Die Glocke“ wird diesmal das Orchester „Les Siècles“ mit einem Mozart-Programm erwartet, im Haus der Bürgerschaft gastiert das „franz ensemble“ mit Kammermusik von Franz Berwald, Ludwig van Beethoven, Ferdinand Ries und Franz Schubert. Und im St. Petri Dom soll das „Dunedin Consort“ für barocke Klangpracht aus England sorgen, mit festlichen Klängen von Händel und Purcell. Und auch der Jazz wird an diesem Abend wieder besondere Akzente setzen.

#### weitere Angaben zum Konzert:

Musikfest Bremen

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Berwald, Ludwig van Beethoven, Ferdinand Ries, Franz Schubert, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell u.a.

Les Siècles

franz ensemble

Dunedin Consort

u.a.

Aufnahmen vom 28. August 2021 aus verschiedenen Spielstätten der Bremer Innenstadt



**Montag, 6. September 2021, 22.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Gespräch.**

**Der Schauspieler Peter Kurth befragt von Knut Elstermann**

Der Filmruhm kam für den Schauspieler Peter Kurth spät. Er war bereits ein anerkannter Darsteller auf deutschen Bühnen, hatte auch einige Filmrollen gespielt, unter anderem in „Good Bye, Lenin!“. Doch erst mit dem Film „Herbert“ errang er 2015 die Bekanntheit, die er mit seinem großen Talent längst verdient hatte. Für diese ergreifende Rolle eines tödlich erkrankten Boxers erhielt er den Deutschen Filmpreis und den Deutschen Schauspielerpreis. Peter Kurth verkörperte auch Kommissar Bruno Wolter in der Serie „Babylon Berlin“.



**Montag, 6. September 2021, 23.03 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, die Lesung.**

**„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt – Teil 1**

April 1938. Aus Innsbruck kommt der Bleimfeldner Karl heim in sein Dorf. „Ein Studierter“. Mit einer Mission. Der Ort ist beflaggt, Österreichs „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutschland seit März gesetzlich besiegelt, nun soll die Bevölkerung ihr „Ja“ abgegeben, aber Karl will widerständig sein, anders als alle anderen. Als Karl an die neuen Nazis verraten wird, ziehen die Jungs im Ort zur Hatz auf ihn aus. Ein „Heimatroman“ der anderen Art in einer dem Dialekt abgeschauten Kunstsprache. Thomas Arzt erzählt eine packende Geschichte von Anpassung und aufrechtem Gang.

„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt

Residenz Verlag, Salzburg und Wien 2021

Lesung: Franziska Hackl, Barbara Horvath, Thiemo Strutzenberger

Regie und Redaktion: Cornelia Zetsche

Produktion: BR 2021



**Montag, 6. September 2021, 23.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, Jazz.**

**Die WDR Big Band trifft das Kölner Jazzkollektiv KLAENG**

Sechs Musiker – sechs Instrumente – unzählige Möglichkeiten. Die Mitglieder des KLAENG-Kollektivs sind als Spielpartner auf höchstem Niveau international geschätzt und vielfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet. In ihrer Arbeit verarbeiten die Musiker\*innen Einflüsse aus höchst unterschiedlichen musikalischen Welten zwischen Improvisation und Komposition, klassisch akustischem und experimentellem und elektronischem Klang. Als das KLAENG-Kollektiv im Herbst 2020 auf die geballte Energie und die Finesse der WDR Big Band traf, öffneten sich noch einmal ganz neue Klang-Kosmen.

Eine Sendung von Jörg Heyd.



**Dienstag, 7. September 2021, 20.04 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Konzert.**

**WDR Big Band und Bill Dobbins: Goldberg-Variationen**

Der Jazz lebt von den so genannten Standards, die im Laufe der Zeit immer wieder gespielt werden. Auch Bachs Goldberg-Variationen zählen zweifelsohne zum Standard-Repertoire – nur eben in einem anderen Genre. Wie lässt sich eine Brücke schlagen von barocker Variationskunst hin zum modernen orchestralen Jazz? Für solche Herausforderungen ist Bill Dobbins der richtige Arrangeur. Der ehemalige Chefdirigent der WDR Big Band hat schon mit der Bearbeitung des Weihnachtsoratoriums bewiesen, wie sich die Lebendigkeit des Barock mühelos auf die Improvisationsfreude des Jazz übertragen lässt.

Weitere Angaben zum Konzert:

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen (Fassung für Big Band Bill Dobbins)

WDR Big Band

Leitung: Bill Dobbins

Aufnahme vom 28. August 2021 aus dem WDR Funkhaus, Köln



**Dienstag, 7. September 2021, 22.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Gespräch.**

**Der Jugendbuchautor Andreas Steinhöfel befragt von Barbara Renno**

Seine Karriere begann vor genau 30 Jahren, da war Andreas Steinhöfel gerade mit dem Studium der Anglistik fertig und hatte unaufgefordert ein Manuskript an den Hamburger Carlsen Verlag geschickt. Mittlerweile hat er sich auch einen Namen als exzellenter Übersetzer, Drehbuchschreiber u.a. für „Die Sendung mit der Maus“ und Filmproduzent gemacht. Berühmt bei Kritik und Fans ist er mit den fünf Bänden seiner „Rico und Oskar“-Reihe geworden. Und seit fünf Jahren ist Steinhöfel Mitglied in der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung – als bislang einziger Autor für Kinder- und Jugendliteratur.



**Dienstag, 7. September 2021, 23.03 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, die Lesung.**

**„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt – Teil 2**

April 1938. Aus Innsbruck kommt der Bleimfeldner Karl heim in sein Dorf. „Ein Studierter“. Mit einer Mission. Der Ort ist beflaggt, Österreichs „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutschland seit März gesetzlich besiegelt, nun soll die Bevölkerung ihr „Ja“ abgegeben, aber Karl will widerständig sein, anders als alle anderen. Als Karl an die neuen Nazis verraten wird, ziehen die Jungs im Ort zur Hatz auf ihn aus. Ein „Heimatroman“ der anderen Art in einer dem Dialekt abgeschauten Kunstsprache. Thomas Arzt erzählt eine packende Geschichte von Anpassung und aufrechtem Gang.

„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt  
Residenz Verlag, Salzburg und Wien 2021  
Lesung: Franziska Hackl, Barbara Horvath, Thiemo Strutzenberger  
Regie und Redaktion: Cornelia Zetsche  
Produktion: BR 2021



**Dienstag, 7. September 2021, 23.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, Jazz.**

**Brasiliens Musik im Jazz-Exil**

So reich an Musik das Land ist, so schwer hat es der Jazz in Brasilien. Wer sich also ausgerechnet dieser Musik verschrieb, tat schon immer gut daran, nach Europa zu wechseln, sozusagen ins Exil. Die Pianistin und Sängerin Tania Maria wurde heimisch in Paris, ihr jüngerer Kollege Floriano Inacio Jr. lebt seit zwanzig Jahren in der Schweiz, die Schlagzeugin Mariá Portugal ließ sich 2020 in Moers am Niederrhein nieder. Während vor der aktuellen brasilianischen Regierung keine Kulturform sicher sein kann, vieles behindert und zerstört wird, stehen sie ein für das andere Brasilien.

Eine Sendung von Michael Laages.



## Mittwoch, 8. September 2021, 20.04 Uhr

### ARD Radiofestival 2021, das Konzert.

#### Das NDR Vokalensemble feiert Geburtstag

Das Ständchen zum 75. Geburtstag singt sich das NDR Vokalensemble selbst – und der Ort könnte kaum schöner sein: der große Saal der Elbphilharmonie. Das Jubiläumskonzert zeigt die Vielseitigkeit des Klangkörpers. Claudio Monteverdi trifft auf Jaako Mäntyjärvi, Johann Sebastian Bach auf Eric Whitacre. Die stilistische Bandbreite ist über Jahrzehnte gewachsen. 1946 wurde der damalige NDR Chor von Max Thurn gegründet. Heute formt Klaas Stok den Klang. Einen weiten Bogen schlägt auch Hans Zender in seiner Annäherung an Schuberts „Winterreise“. Julian Prégardien singt die Zender-Vertonung beim SHMF.

#### weitere Angaben zum Konzert:

Eric Whitacre: „Leonardo dreams of his flying ma“  
Claudio Monteverdi: Gloria aus „Selva morale e spirituale“  
Jaakko Mäntyjärvi: „Spiro“  
Claudio Monteverdi: „Laudate Dominum primo“  
Dieter Schnebel: „Contrapunktus 1“  
David Fennessy: „Ne reminiscaris“  
Johann Sebastian Bach: „Singet dem Herren“  
NDR Vokalensemble  
Leitung: Klaas Stok  
Liveübertragung aus der Elbphilharmonie, Hamburg



**Mittwoch, 8. September 2021, 22.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Gespräch.**

**Die Pflegedienstleiterin Dinah Zenker befragt von Stefan Parrisius**

Dinah Zenker ist Pflegedienstleiterin eines jüdischen Seniorenheims in München. Als praktizierende Jüdin steht sie ein für ihre Bewohner, die sich im hohen Alter oft besser an vergangene Zeiten erinnern als an aktuelle Krisen. Privat lebt sie koscher und zelebriert den Sabbat, der für sie eine Quelle der Kraft ist und sie zum Partner mit ihrem Schöpfer macht.



**Mittwoch, 8. September 2021, 23.03 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, die Lesung.**

**„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt – Teil 3**

April 1938. Aus Innsbruck kommt der Bleimfeldner Karl heim in sein Dorf. „Ein Studierter“. Mit einer Mission. Der Ort ist beflaggt, Österreichs „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutschland seit März gesetzlich besiegelt, nun soll die Bevölkerung ihr „Ja“ abgegeben, aber Karl will widerständig sein, anders als alle anderen. Als Karl an die neuen Nazis verraten wird, ziehen die Jungs im Ort zur Hatz auf ihn aus. Ein „Heimatroman“ der anderen Art in einer dem Dialekt abgeschauten Kunstsprache. Thomas Arzt erzählt eine packende Geschichte von Anpassung und aufrechtem Gang.

„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt  
Residenz Verlag, Salzburg und Wien 2021  
Lesung: Franziska Hackl, Barbara Horvath, Thiemo Strutzenberger  
Regie und Redaktion: Cornelia Zetzsche  
Produktion: BR 2021



**Mittwoch, 8. September 2021, 23.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, Jazz.**

**Junger Soul, Jazz und Hip-hop aus eigener Herstellung**

Das Independent Plattenlabel Dezi-Belle Records und sein Betreiber Cmy Flow aus Berlin gehen neue Wege. In den letzten Jahren wuchs aus einer rein digitalen Veröffentlichungsplattform für Produzenten und Beatmaker ein Liebhaber-Label mit mehreren Mitarbeitern und einer internationalen Stammhörerschaft. Mit einer eigenen Vinyl-Schneidemaschine stellen die Macher ihre Vinylpressungen selber her und auch bei den Covers und der Verpackung der Platten setzen sie eigene Vorstellungen um. Spezialisiert hat sich Dezi-Belle Records auf instrumentale Musik aus Soul, Jazz und Hip Hop.

Eine Sendung von Jean-Mark Heukemes.



**Donnerstag, 9. September 2021, 20.04 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Konzert.**

**Saisoneröffnung des hr-Sinfonieorchesters live in Frankfurt**

Kommunikation – das ist Alain Altinoglus Antwort auf die Frage nach der wichtigsten Tugend eines Dirigenten. „Es geht darum kommunizieren zu können, was man will und wie die Musik klingen soll“, sagte er im FR-Interview. „Man kann es mit den Armen, mit den Augen, mit Worten tun, aber man muss es tun.“ Mit Berlioz' „Symphonie fantastique“ stellt er sich als neuer Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters vor. Außerdem wird das Violinkonzert von Alban Berg erklingen, gewidmet „Dem Andenken eines Engels“. Es ist, sagt der Geiger Frank Peter Zimmermann, „ein Stück, das unter die Haut geht“.

Weitere Angaben zum Konzert:

Alban Berg: Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“  
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14  
Frank Peter Zimmermann, Violine  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Alain Altinoglu  
Liveübertragung aus der Alten Oper Frankfurt



**Donnerstag, 9. September 2021, 22.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Gespräch.**

**Die Autorin Paula Irmschler befragt von Carsten Tesch**

2020 ist der Roman „Superbusen“ von Paula Irmschler erschienen. Darin geht es um zwei Frauen und ein Chemnitz jenseits der rechten Ausschreitungen von 2018. Das Herz des Romans aber ist die Tiefe der Freundschaft beider Frauen, die die Band Superbusen gründen. Paula Irmschler möchte nicht als Chemnitz-Expertin oder als „Autorin aus dem Osten“ einsortiert werden, denn dessen Ende ist 30 Jahre her. Sie ist nicht diskret, wenn es um soziale Unterschiede geht: Wo andere über Psychologie sprechen, spricht sie von Kapitalismus.



**Donnerstag, 9. September 2021, 23.03 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, die Lesung**

**„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt – Teil 4**

April 1938. Aus Innsbruck kommt der Bleimfeldner Karl heim in sein Dorf. „Ein Studierter“. Mit einer Mission. Der Ort ist beflaggt, Österreichs „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutschland seit März gesetzlich besiegelt, nun soll die Bevölkerung ihr „Ja“ abgeben, aber Karl will widerständig sein, anders als alle anderen. Als Karl an die neuen Nazis verraten wird, ziehen die Jungs im Ort zur Hatz auf ihn aus. Ein „Heimatroman“ der anderen Art in einer dem Dialekt abgeschauten Kunstsprache. Thomas Arzt erzählt eine packende Geschichte von Anpassung und aufrechtem Gang.

„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt

Residenz Verlag, Salzburg und Wien 2021

Lesung: Franziska Hackl, Barbara Horvath, Thiemo Strutzenberger

Regie und Redaktion: Cornelia Zetzsche

Produktion: BR 2021



**Donnerstag, 9. September 2021, 23.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, Jazz.**

**Spielen mit der Tradition: Mediterranean Jazz**

Handel und Wanderungsbewegungen prägen den Mittelmeerraum seit dem Altertum. Die mediterranen Migrationsprozesse halten bis heute an und vermitteln einen Eindruck davon, wie sich musikalische Ideen und Praktiken verbreiten. Nicht wenige Jazzmusiker aus Spanien, Frankreich, Italien und Griechenland fühlen sich der weit zurückreichenden Tradition ihrer Volkslieder verbunden und finden darin eine Alternative etwa zu den Standards des American Songbook. Sie spielen mit der Tradition und sorgen so gleichzeitig für ihre Erneuerung.

Eine Sendung von Peter Rixen.



**Freitag, 10. September 2021, 20.04 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Konzert.**

**Max Mutzke und Marialy Pacheco im Duett**

Schlicht und einfach „Duet“. So heißt das Duo-Programm von Sänger und Songwriter Max Mutzke und Pianistin Marialy Pacheco. Deutschland trifft Kuba, Entertainer mit Samtstimme karibische Tastenlöwin – ohne Netz und doppelten Boden. Gleichzeitig intim und extrovertiert, nachdenklich und ausgelassen, erzählen sie Geschichten, suchen den angeregten Dialog, diskutieren, mal ironisch, mal verletzlich. Das Programm basiert auf Songs von Max Mutzke, die Marialy Pacheco in Arrangements gepackt hat. So werden die Gemeinsamkeiten ebenso hörbar wie die unterschiedlichen Charaktere.

Max Mutzke, Gesang  
Marialy Pacheco, Klavier  
Liveübertragung aus dem Schlosshotel Homburg



**Freitag, 10. September 2021, 22.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Gespräch.**

**Der Fotograf Lois Hechenblaikner befragt von Andreas Langen**

Der Tiroler Fotograf Lois Hechenblaikner befasst sich seit 25 Jahren mit nur einem Thema: den Auswüchsen des Massentourismus in den Alpen. Das analysiert er leidenschaftlich und kompetent, denn Hechenblaikner ist selbst auch Gastronom. Seine Bilder eines Irrsinns, an dem Viele verdienen und noch mehr ihren wirren Spaß haben, tragen ihm international Respekt und große Bekanntheit als „Ischgl-Fotograf“ ein, daheim aber auch bittere Feindschaft. Ein Gespräch über Fotografie, Heimatliebe und alpine Delirien.



**Freitag, 10. September 2021, 23.03 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, die Lesung.**

**„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt – Teil 5**

April 1938. Aus Innsbruck kommt der Bleimfeldner Karl heim in sein Dorf. „Ein Studierter“. Mit einer Mission. Der Ort ist beflaggt, Österreichs „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutschland seit März gesetzlich besiegelt, nun soll die Bevölkerung ihr „Ja“ abgeben, aber Karl will widerständig sein, anders als alle anderen. Als Karl an die neuen Nazis verraten wird, ziehen die Jungs im Ort zur Hatz auf ihn aus. Ein „Heimatroman“ der anderen Art in einer dem Dialekt abgeschauten Kunstsprache. Thomas Arzt erzählt eine packende Geschichte von Anpassung und aufrechtem Gang.

„Die Gegenstimme“ von Thomas Arzt

Residenz Verlag, Salzburg und Wien 2021

Lesung: Franziska Hackl, Barbara Horvath, Thiemo Strutzenberger

Regie und Redaktion: Cornelia Zetzsche

Produktion: BR 2021



**Freitag, 10. September 2021, 23.30 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, Jazz.**

**Spannend und aktuell – Jazz-Neuerscheinungen in "Review"**

„File Under Jazz“ – mit diesem Hinweis versehen manche Plattenfirmen ihre Neuveröffentlichungen, damit es nicht zu Missverständnissen kommt in den Verkaufs-Regalen der CD-Geschäfte und in den Sparten der Streaming- und Download-Portale. Was dann dort tatsächlich alles unter „Jazz“ einsortiert wird, ist immer noch extrem breit gefächert: nicht nur stilistisch, sondern auch qualitativ. Selbst für Fans kann es da schwer sein, sich zu orientieren. Einmal in der Woche präsentierten deshalb die Autor\*innen des ARD-Radiofestivals bemerkenswerte Neuerscheinungen aus der vielfältigen Welt des Jazz.

Eine Sendung von Mauretta Heinzelmann.



## **Samstag, 11. September 2021, 20.04 Uhr**

### **ARD Radiofestival 2021, das Konzert.**

#### **Live aus London: Last Night of the Proms**

Es ist das Musikfest schlechthin, die „Last Night of the Proms“. 2020 mussten die Gäste der Klassik-Party Corona-bedingt fernbleiben. Aber 2021 wird das Parkett der Royal Albert Hall voraussichtlich wieder beben, wenn die „Prommers“, die Besucher\*innen der Promenadenkonzerte, zur Musik von Elgar, Arne, Parry und Co mitwippen, Fahnen schwenken und das große Geschenk der Musik feiern. Der Tenor Stuart Skelton und die Akkordeonistin Ksenija Sidorova setzen besondere Highlights, am Pult des BBC Symphony Orchestra steht wieder Sakari Oramo. Ein Saison-Finale, das schwungvoller nicht sein könnte.

#### weitere Angaben zum Konzert:

Last Night of the Proms

Gity Razaz: „Mother“

Malcolm Arnold: „The Padstow lifeboat“ op. 94

Samuel Barber: Adagio für Streicher op. 11

Astor Piazzolla: N.N.

Gustav Mahler: N.N. (Bearbeitung: Clytus Gottwald)

Frederick Delius: „Brigg Fair“

Richard Wagner: „Morgenlich leuchtend im rosigen Schein“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“

N.N.

Peter Allen: „I still call Australia home“

Henry Wood: „Fantasia on British Sea Songs“

Thomas Arne: „Rule, Britannia!“

Edward Elgar: Marsch Nr. 1 D-Dur „Land of Hope and Glory“ aus „Pomp and Circumstance“

Hubert Parry: „Jerusalem“

Traditional: „Auld Lang Syne“

Stuart Skelton, Tenor

Ksenija Sidorova, Akkordeon

BBC Singers

BBC Symphony Orchestra

Leitung: Sakari Oramo

Liveübertragung aus der Royal Albert Hall, London



**Sonntag, 12. September 2021, 20.04 Uhr**

**ARD Radiofestival 2021, das Konzert.**

**Anna Prohaska mit barocken Arien beim Rheingau Musik Festival**

Inmitten der „Glorious Revolution“ von 1688 schreibt Henry Purcell seine Bühnenwerke „King Arthur“, „Dido and Aeneas“ und „The Fairy Queen“. Die Sopranistin Anna Prohaska spürt den revolutionären Gefühlswelten auch in Purcells Arien nach – und erhält Schützenhilfe vom La Folia Barockorchester. Musik intuitiv gestalten, darauf legt die Pianistin Gabriela Montero wert – im traditionellen Repertoire, so in den Werken von Prokofjew, Rachmaninow und Strawinsky. Die Venezolanerin ist aber auch bekannt dafür, über musikalische Vorschläge ihres Publikums live auf der Bühne zu improvisieren.

weitere Angaben zum Konzert:

Rheingau Musik Festival

Henry Purcell: Auszüge aus „King Arthur“ Z.628

„To Arms, Heroic Prince“ aus „The Libertine“ Z.600

„Hexen-Szene“ aus „Dido and Aeneas“ Z.626

„Next, Winter Comes Slowly“ und „O Let Me Weep“ aus „The Fairy Queen“ Z.629

„Bid the virtues“ aus „Come Ye Sons of Art“ Z.323

Fantasia upon One Note Z.745

Heinrich Ignaz Franz Biber: Battalia à 10

Henry Purcell: Auszüge aus „The Tempest“ Z.631

Auszüge aus „Bonduca“ Z.574

„Since the Toils and Hazards of War“ aus „The Prophetess“ Z.627

Anna Prohaska, Sopran

La Folia Barockorchester

Aufnahme vom 25. Juli 2021 aus dem Kloster Eberbach, Eltville am Rhein